



# Herzlich Willkommen zur 23. ordentlichen Hauptversammlung der AGRANA Beteiligungs-AG (2.Juli 2010)



**ZUCKER. STÄRKE. FRUCHT.**

# Erster Tagesordnungspunkt



- 1) Vorlage des festgestellten, um den Anhang erweiterten Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses zum 28.02.2010 sowie des zusammengefassten Lageberichts samt Corporate Governance-Bericht und des Berichts des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2009/2010.

# Marktumfeld 2009|10



März 09

Aug 09

Feb 10

Ende des Reformprozesses der EU Zuckermarktordnung

Höchststand  
Rohzucker Notierung

Höchststand Weißzucker Notierung

Niedrigere Getreidepreise durch gute europäische Ernten

Absatz Non-Food Stärken (z.B. für Papier)  
konjunkturbedingt rückläufig

Belebung der Nachfrage  
der Papierindustrie

Höhere Volatilität im Kundenverhalten  
(Fruchtzubereitung)

Erholung der Apfel-  
saftkonzentratpreise

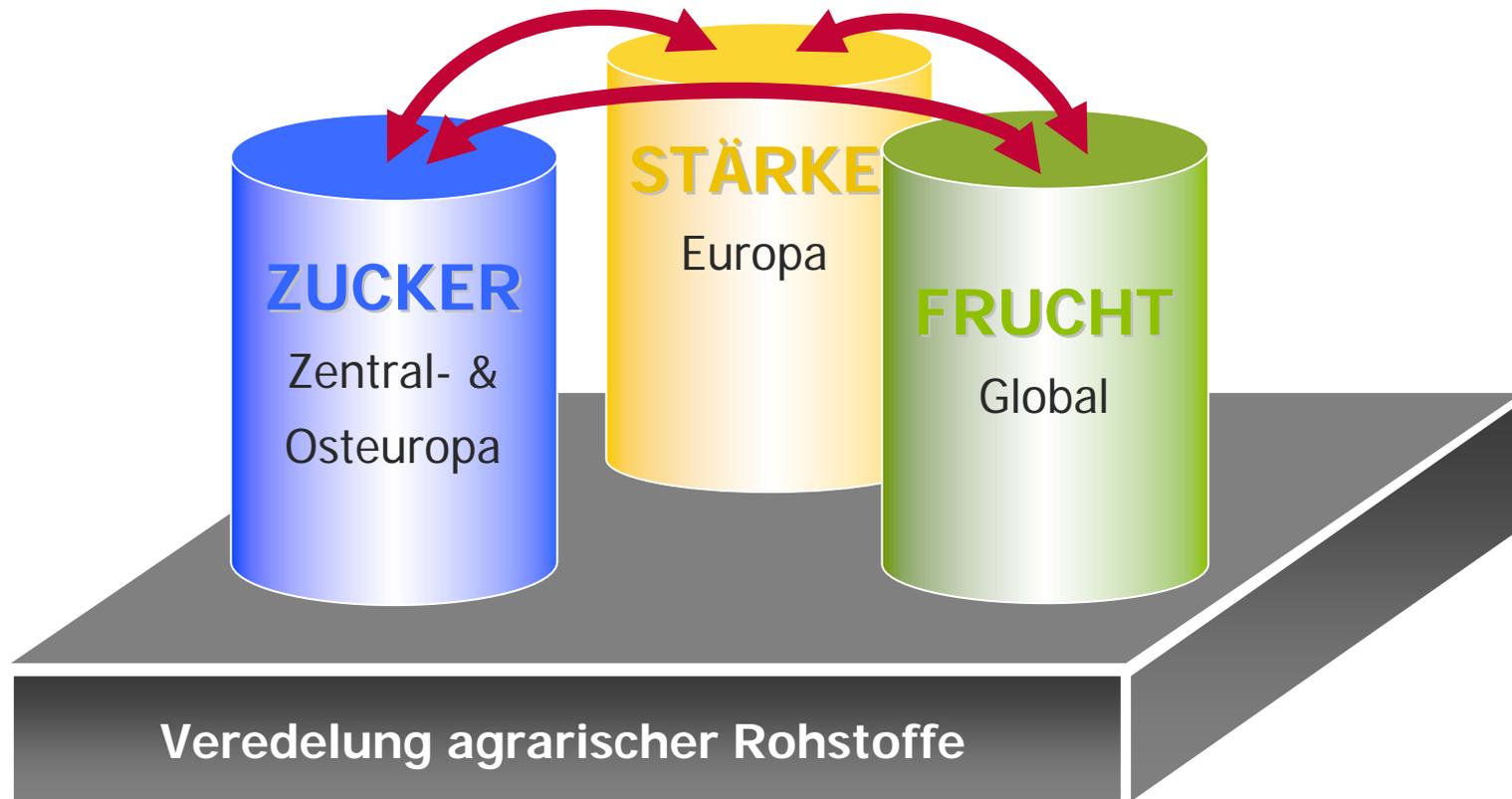
 Segment Zucker  Segment Stärke  Segment Frucht

# AGRANAs Strategie



Investoren- und Kundenvorteile durch:

- Risikoausgleich
- Austausch von Know-How zwischen den Segmenten
- Kostenersparnis durch Synergien



# Wesentliche Kennzahlen



|                                                                 | 2009   10               | 2008   09 | Veränderung |
|-----------------------------------------------------------------|-------------------------|-----------|-------------|
| Umsatzerlöse m€                                                 | <b>1.989,2</b>          | 2.026,3   | -1,8%       |
| EBITDA m€                                                       | <b>176,2</b>            | 119,2     | +47,9%      |
| Operatives Ergebnis m€                                          | <b>91,9</b>             | 37,8      | + > 100%    |
| Operative Marge %                                               | <b>4,6</b>              | 1,9       |             |
| Konzernjahresergebnis vor Minderheitenanteilen m€               | <b>72,7</b>             | -15,9     | + > 100%    |
| Ergebnis je Aktie €                                             | <b>5,08</b>             | -0,82     |             |
| Dividende €                                                     | <b>1,95<sup>1</sup></b> | 1,95      |             |
| Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte m€ | <b>48,4</b>             | 73,8      | -34,5%      |
| Mitarbeiter                                                     | <b>7.927</b>            | 8.244     | -3,8%       |

Operatives Ergebnis mehr als verdoppelt

<sup>1</sup> Vorschlag an die Hauptversammlung

# Segmentdarstellung 2009|10



|               | Umsatzerlöse<br>je Segment | Umsatz-<br>veränderung zum<br>Vorjahr 2008 09 | Operativer Ergebnis-<br>anteil je Segment <sup>1</sup> | Operative<br>Marge <sup>1</sup> |
|---------------|----------------------------|-----------------------------------------------|--------------------------------------------------------|---------------------------------|
| <p>ZUCKER</p> | 34,4%                      | - 2,6%                                        | 16,5%                                                  | 2,2%                            |
| <p>STÄRKE</p> | 25,1%                      | - 3,9%                                        | 44,7%                                                  | 8,2%                            |
| <p>FRUCHT</p> | 40,5%                      | + 0,2%                                        | 38,8%                                                  | 4,4%                            |

als %-Satz gemessen am Konzernumsatz

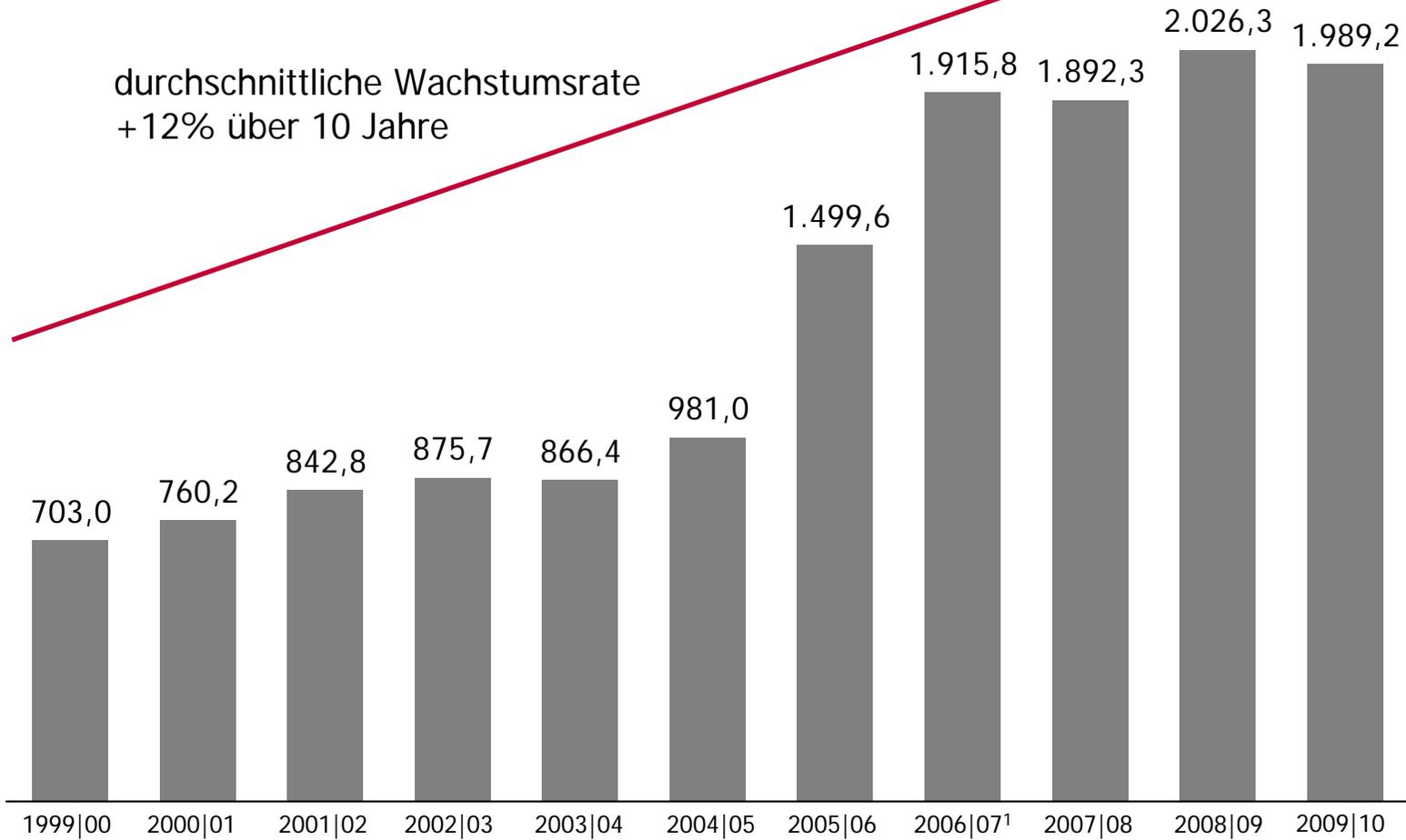
1) vor Sondereinflüssen

# Umsatzentwicklung



m€

durchschnittliche Wachstumsrate  
+12% über 10 Jahre

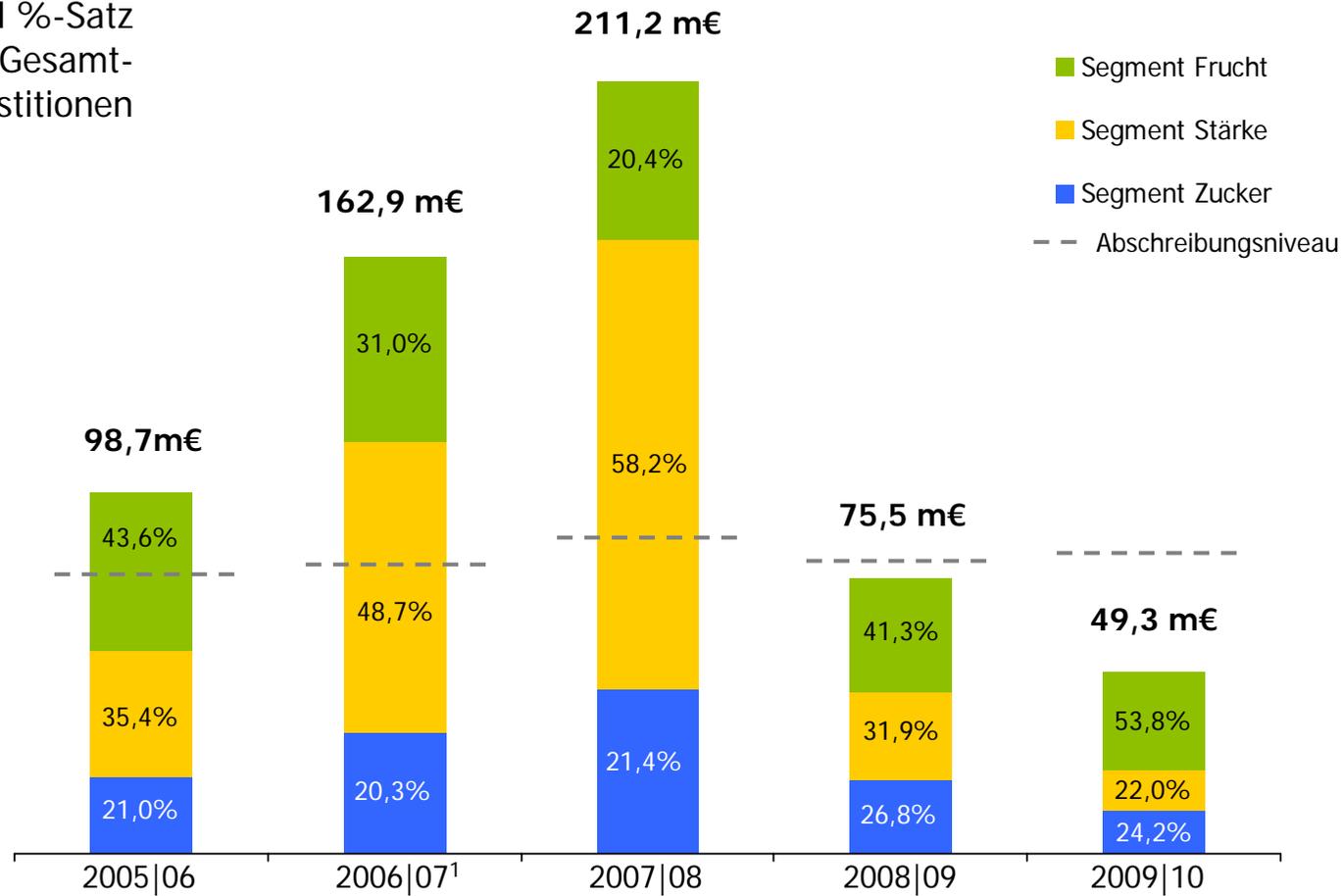


<sup>1</sup>) inkl. 14 Monaten Segment Frucht

# Entwicklung der Gesamtinvestitionen



m€ und %-Satz  
an Gesamt-  
Investitionen



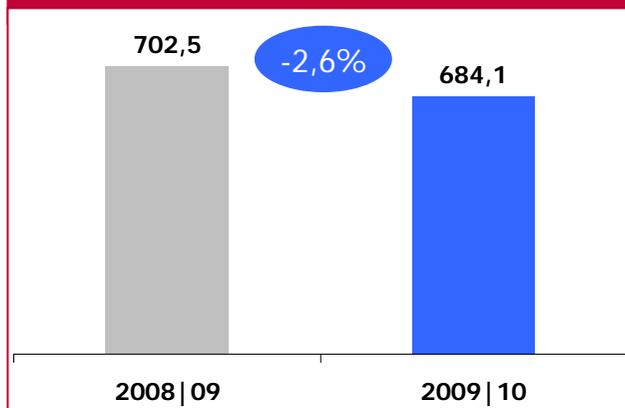
<sup>1)</sup> inkl. 14 Monate Segment Frucht



# Segment ZUCKER Highlights



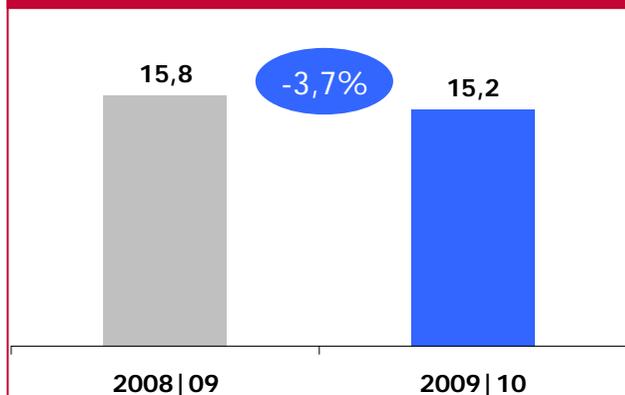
## Umsatzerlöse m€



### Umsatzerlöse 684,1 m€

- Geringere Quotenzuckerabsätze und Quotenzuckerverkaufspreise führten zu Umsatzrückgang von 2,6%
- Deutliche Steigerung von Nicht-Quotenzuckerabsätzen

## Operatives Ergebnis m€



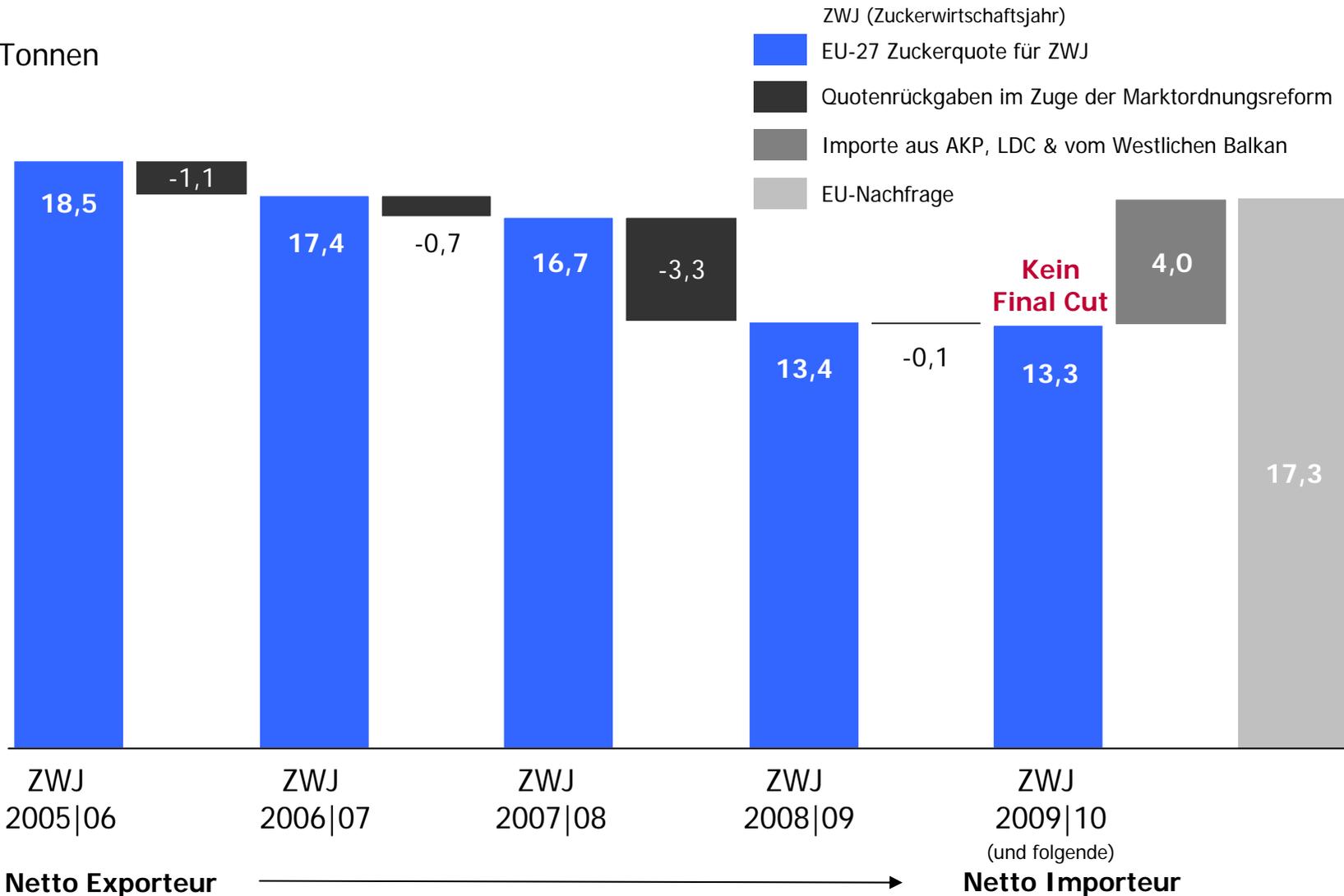
### Operatives Ergebnis 15,2 m€

- Wegfall EU-Restrukturierungsabgabe ab Oktober 2009
- Optimierung im Energieeinkauf für Kampagne 2009|10
- Auslastung der Rohzuckerraffinerien unter dem Vorjahresniveau aufgrund geringerer Rohzucker-  
verfügbarkeit
- Operative Marge 2,2% (Vorjahr: 2,3%)

# Reform der EU-Zuckermarktordnung



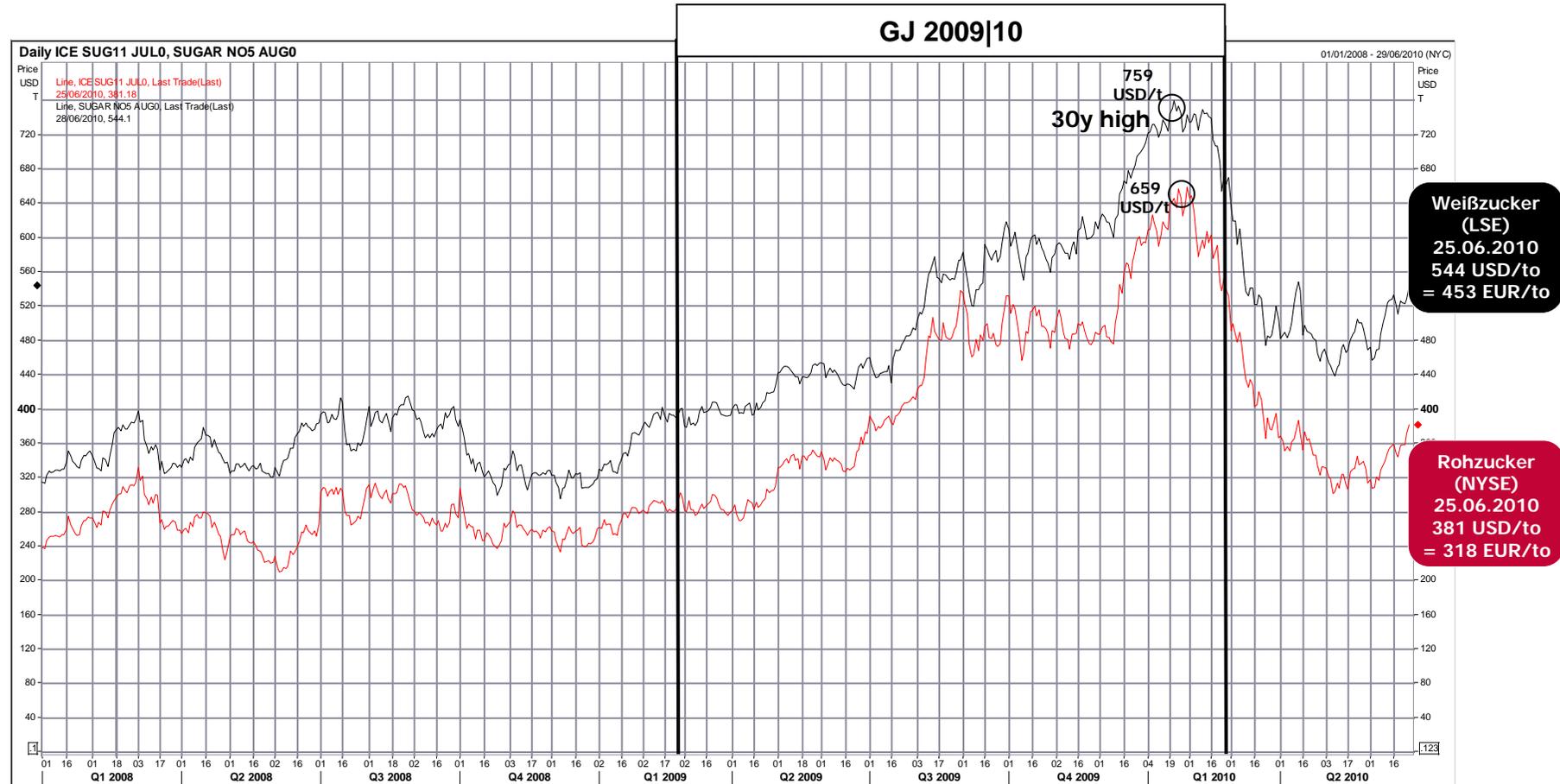
m Tonnen



2. Juli 2010|11

# Roh- & Weißzucker-Notierung

1. Januar 2008 – 25. Juni 2010



2. Juli 2010|12

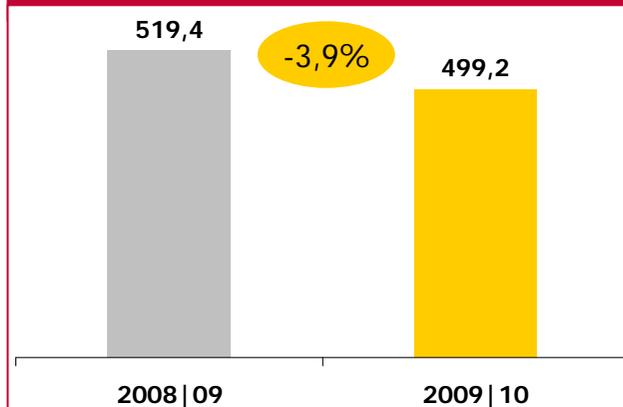


**STÄRKE.**

# Segment STÄRKE Highlights



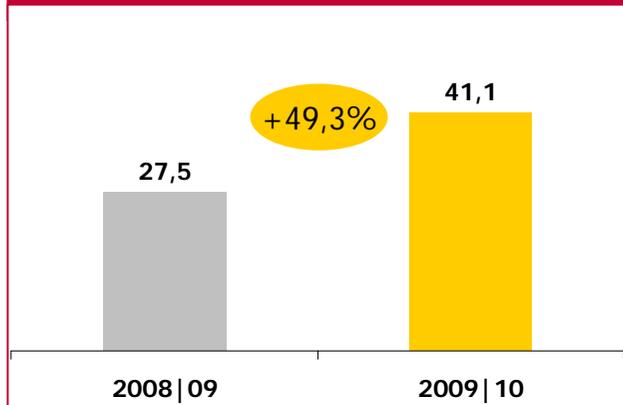
## Umsatzerlöse m€



## Umsatzerlöse 499,2 m€

- Geringere Stärke-Verkaufspreise aufgrund rohstoffpreisbedingter Anpassungen der Verkaufskontrakte
- Absatzvolumina (Native Stärke und Verzuckerungsprodukte) konnten stark gesteigert werden
- Durch volle Kapazitätsverfügbarkeit Steigerung der Bioethanol Absätze

## Operatives Ergebnis m€



## Operatives Ergebnis 41,1 m€

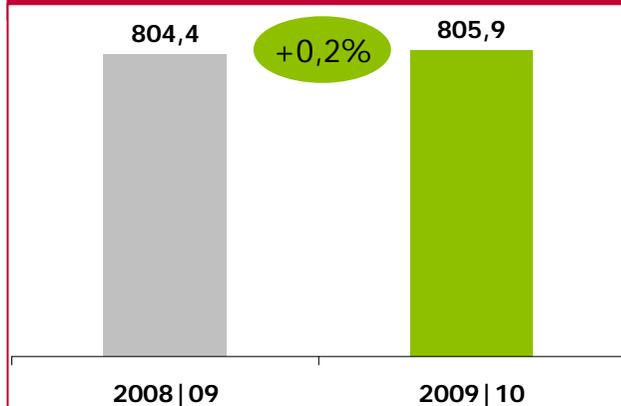
- Geringere Rohstoffkosten konnten sinkende Verkaufspreise mehr als kompensieren
- Nachgebende Rohstoff- und Energiekosten wirkten sich günstig auf Produktionskosten aus
- Operative Marge erreichte 8,2% (Vorjahr: 5,3%)



# Segment FRUCHT Highlights



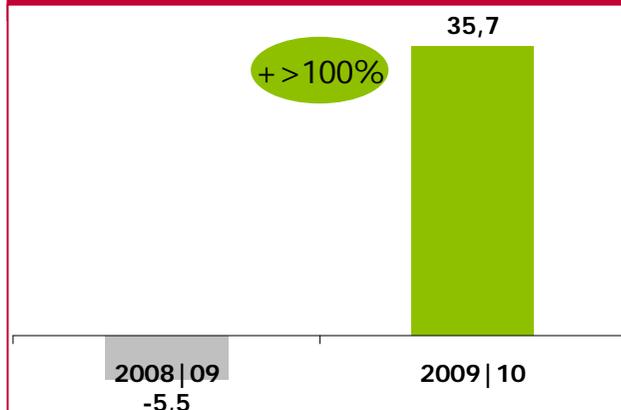
## Umsatzerlöse m€



### Umsatzerlöse 805,9 m€

- Absatzmengen-Erhöhung bei Fruchtzubereitungen
- Steigerungen der Absatzmengen von Saftkonzentrat
- Preise für Apfelsaftkonzentrat (ASK) auf historisches Tiefstpreisniveau gesunken

## Operatives Ergebnis m€



### Operatives Ergebnis wurde auf 35,7 m€ gesteigert

- ASK Lagerbestandsabwertung 2008|09 von 32,4 €m unberücksichtigt stieg das Operative Ergebnis um 8,8 m€
- Optimierung der Kostenstruktur
- Höhere Absatzmengen und niedrigere Rohstoffkosten kompensierten niedrigere Verkaufspreise
- Operative Marge von 4,4%

# Wachstumsprojekte im Fruchtzubereitungs-Bereich



## Ägypten

- Marktausbau Nordafrika & Naher Osten
- Zusammenarbeit mit einem lokalen Unternehmen in Kairo
- JV-Gründung (51:49) im Juni 2010
- Geplanter Produktionsbeginn im Q4 2010
- Investition in eine Produktionslinie für FZB
- Nutzung der bestehenden Werks-halle und Infrastruktur des JV-Partners



## Südafrika (Johannesburg)

- Errichtung einer zweiten Produktionsstätte für Fruchtzubereitungen
- Sicherstellung des Marktanteils sowie Ausbau des Kundenportfolios (Diversifikation in Getränkeindustrie)
- Marktnähe (Transportkostenvorteil)
- Inbetriebnahme im Sommer 2011

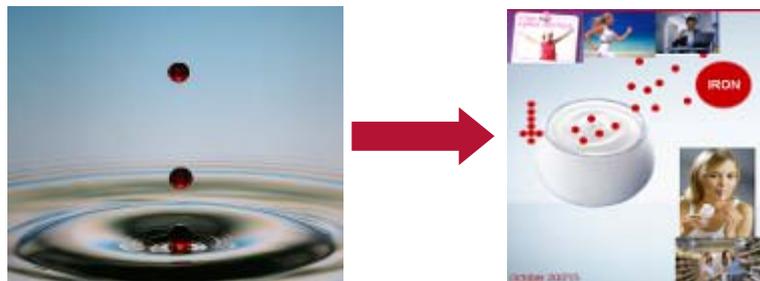


# Innovationen im Fruchtzubereitungs-Bereich



## Magic Drops

- Kugeln von einigen Millimetern Durchmesser, die funktionale, verarbeitungsstabile Inhaltsstoffe wie z.B. Vitamine, Antioxidantien oder Omega 3 Fettsäuren enthalten.



## Schokofrüchtchen

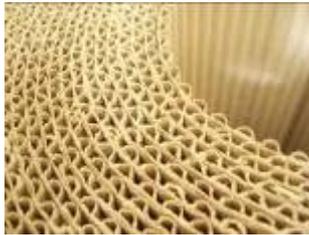
- Kleine Schokopartikel mit flüssiger Fruchtfüllung (Fruchtpüree) zur Verarbeitung in Joghurt oder Eiscreme
- Jede Fruchtfüllung möglich (Kirsche, Kokos, Birne, Orange, etc.)



# Forschungsbereiche



Papier



Baustoffe,  
Farben



Textil



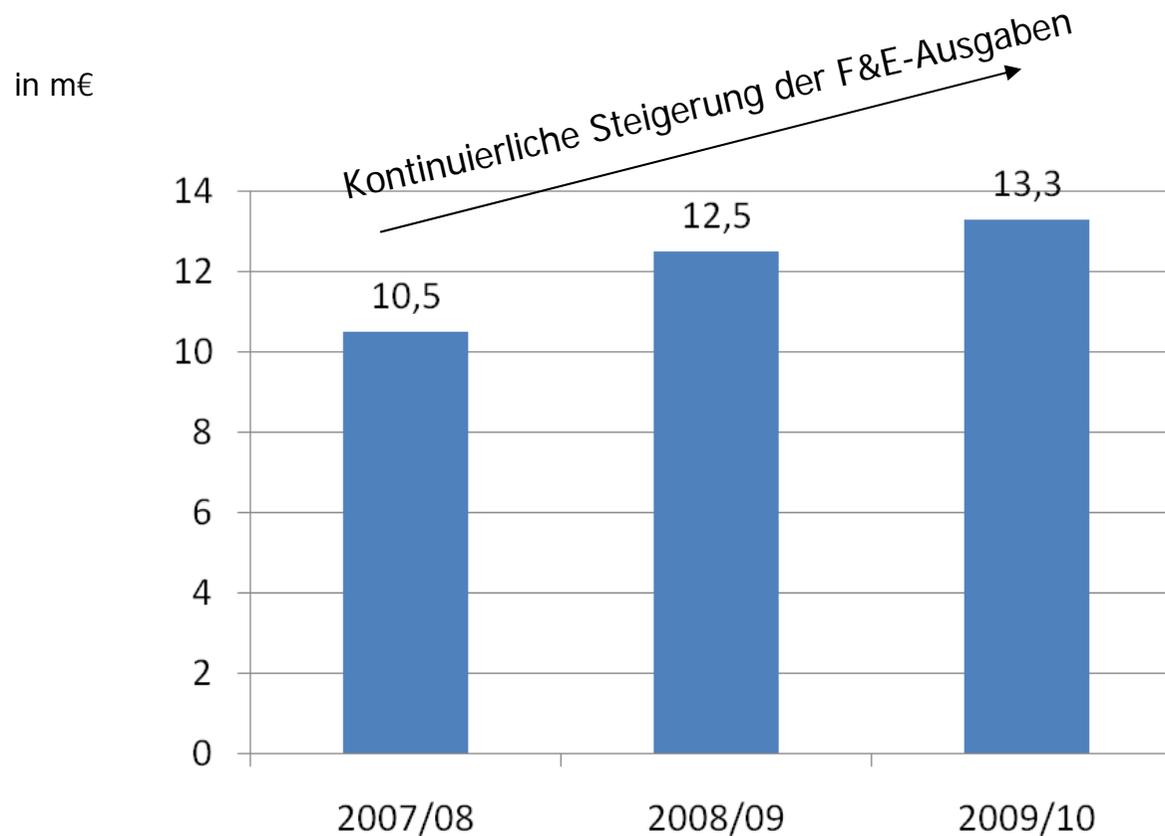
Nahrungsmittel



# Forschung und Entwicklung



- Weltweit 287 Beschäftigte im Bereich F&E und Produktentwicklung





## Konzernabschluss 2009|10



ZUCKER. STÄRKE. FRUCHT.

# Konzern-Gewinn- & Verlustrechnung (nach IFRS)



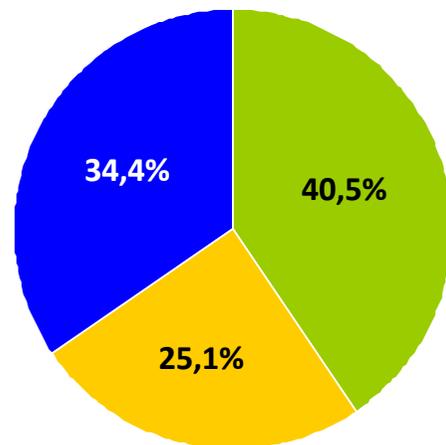
| in m€                                         | 2009   10   | 2008   09   |
|-----------------------------------------------|-------------|-------------|
| → Umsatzerlöse                                | 1.989,2     | 2.026,3     |
| Bestandsveränderungen                         | -90,9       | -73,3       |
| Andere aktivierte Eigenleistungen             | 3,4         | 3,8         |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 26,0        | 39,2        |
| Materialaufwand                               | -1.258,3    | -1.376,1    |
| Personalaufwand                               | -217,8      | -210,3      |
| Abschreibungen                                | -84,4       | -82,0       |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen            | -280,2      | -293,0      |
| <b>Ergebnis der Betriebstätigkeit</b>         | <b>86,9</b> | <b>34,6</b> |
| darin enthalten Ergebnis aus Sondereinflüssen | -5,0        | -3,2        |
| Operatives Ergebnis                           | <b>91,9</b> | 37,8        |

# Umsatzerlöse nach Segmenten



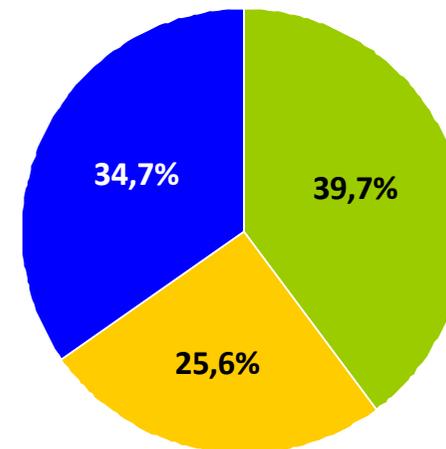
2009|10

1.989,2 m€



2008|09

2.026,3 m€



■ Frucht  
■ Stärke  
■ Zucker

# Konzern-Gewinn- & Verlustrechnung (nach IFRS)



| in m€                                         | 2009   10   | 2008   09   |
|-----------------------------------------------|-------------|-------------|
| Umsatzerlöse                                  | 1.989,2     | 2.026,3     |
| Bestandsveränderungen                         | -90,9       | -73,3       |
| Andere aktivierte Eigenleistungen             | 3,4         | 3,8         |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 26,0        | 39,2        |
| ➔ Materialaufwand                             | -1.258,3    | -1.376,1    |
| Personalaufwand                               | -217,8      | -210,3      |
| Abschreibungen                                | -84,4       | -82,0       |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen            | -280,2      | -293,0      |
| <b>Ergebnis der Betriebstätigkeit</b>         | <b>86,9</b> | <b>34,6</b> |
| darin enthalten Ergebnis aus Sondereinflüssen | -5,0        | -3,2        |
| Operatives Ergebnis                           | <b>91,9</b> | 37,8        |

# Materialaufwand



| in m€                                    | 2009   10      | 2008   09      |
|------------------------------------------|----------------|----------------|
| Aufwendungen für                         |                |                |
| Rohstoffe                                | 738,5          | 778,9          |
| Hilfs-/Betriebsstoffe und bezogene Waren | 459,6          | 541,1          |
| Bezogene Leistungen                      | 60,2           | 56,1           |
| <b>Materialaufwand</b>                   | <b>1.258,3</b> | <b>1.376,1</b> |

entspricht 68,4% (Vorjahr 70,2%)  
der Gesamtkosten

# Getreidepreisentwicklung

1. Januar 2008 – 25. Juni 2010

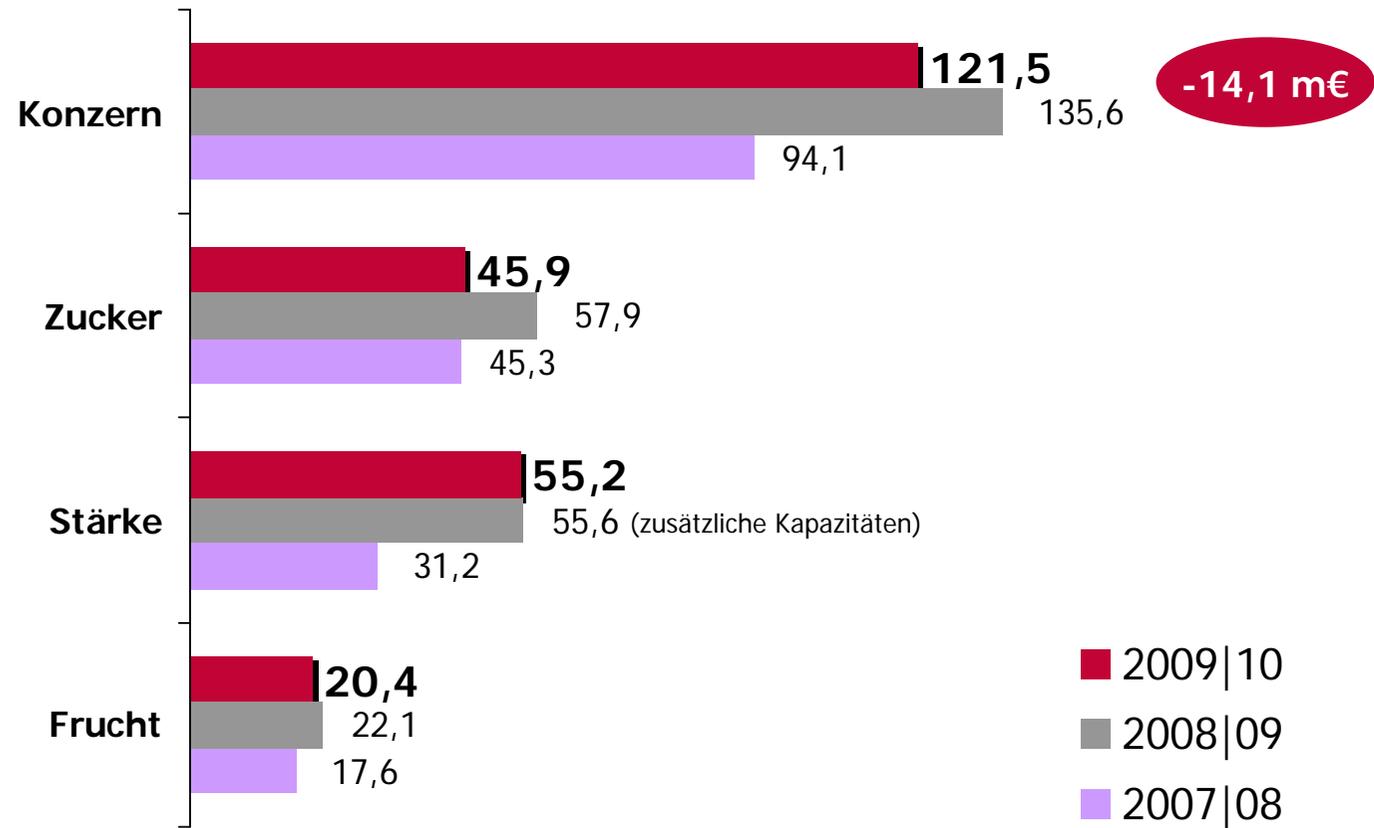


2. Juli 2010|26

# Energiekosten



in m€



# Konzern-Gewinn- & Verlustrechnung (nach IFRS)

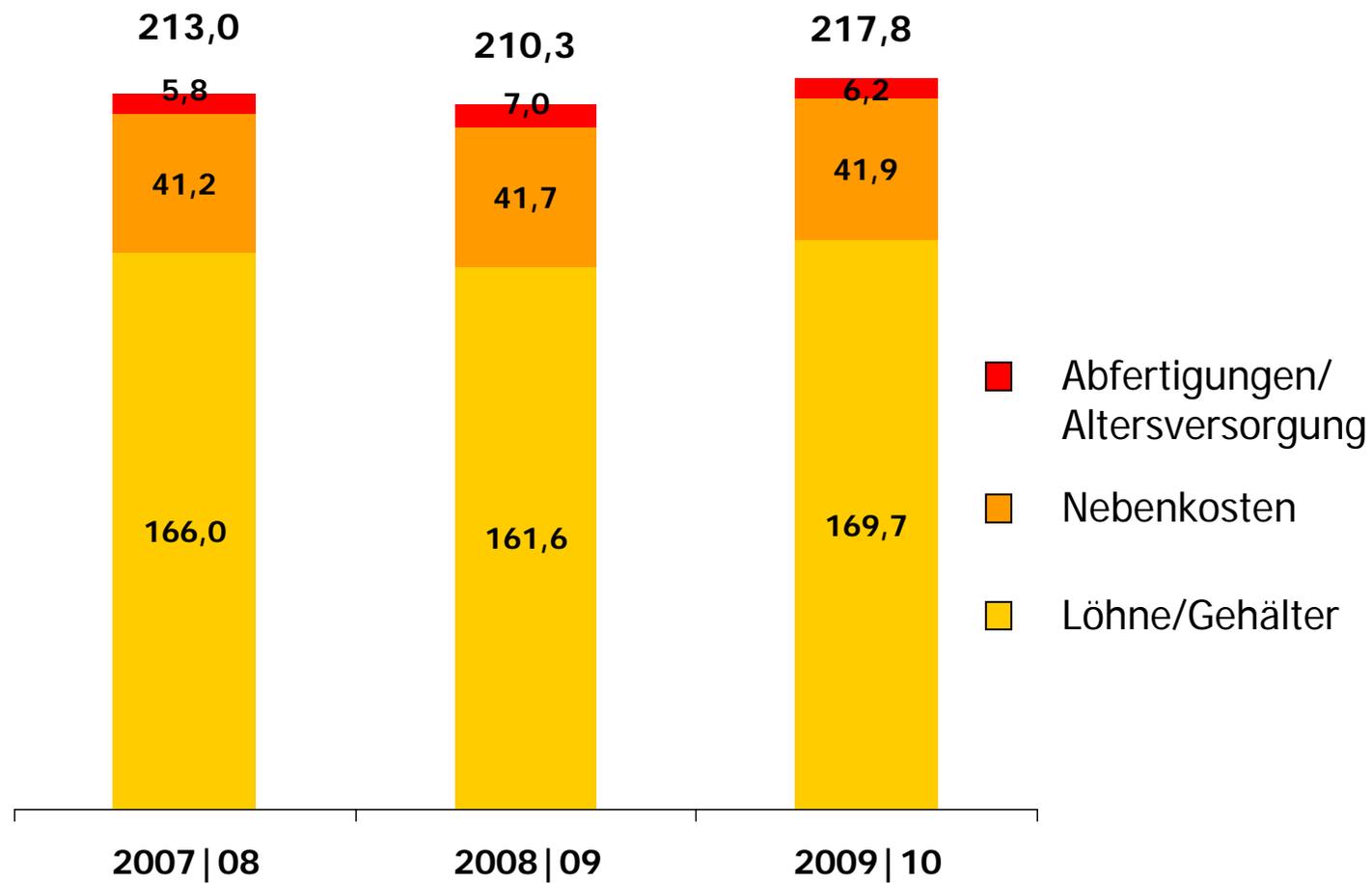


| in m€                                         | 2009   10   | 2008   09   |
|-----------------------------------------------|-------------|-------------|
| Umsatzerlöse                                  | 1.989,2     | 2.026,3     |
| Bestandsveränderungen                         | -90,9       | -73,3       |
| Andere aktivierte Eigenleistungen             | 3,4         | 3,8         |
| Sonstige betriebliche Erträge                 | 26,0        | 39,2        |
| Materialaufwand                               | -1.258,3    | -1.376,1    |
| Personalaufwand                               | -217,8      | -210,3      |
| Abschreibungen                                | -84,4       | -82,0       |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen            | -280,2      | -293,0      |
| <b>ERGEBNIS DER BETRIEBSTÄTIGKEIT</b>         | <b>86,9</b> | <b>34,6</b> |
| darin enthalten Ergebnis aus Sondereinflüssen | -5,0        | -3,2        |
| Operatives Ergebnis                           | <b>91,9</b> | 37,8        |

# Personalaufwand



in m€

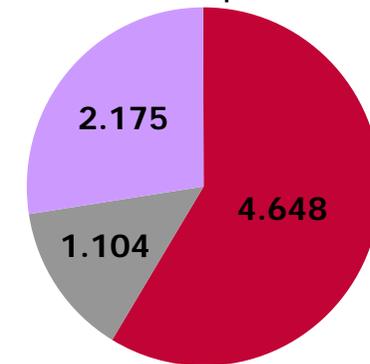


# Mitarbeiter 2007|08 bis 2009|10

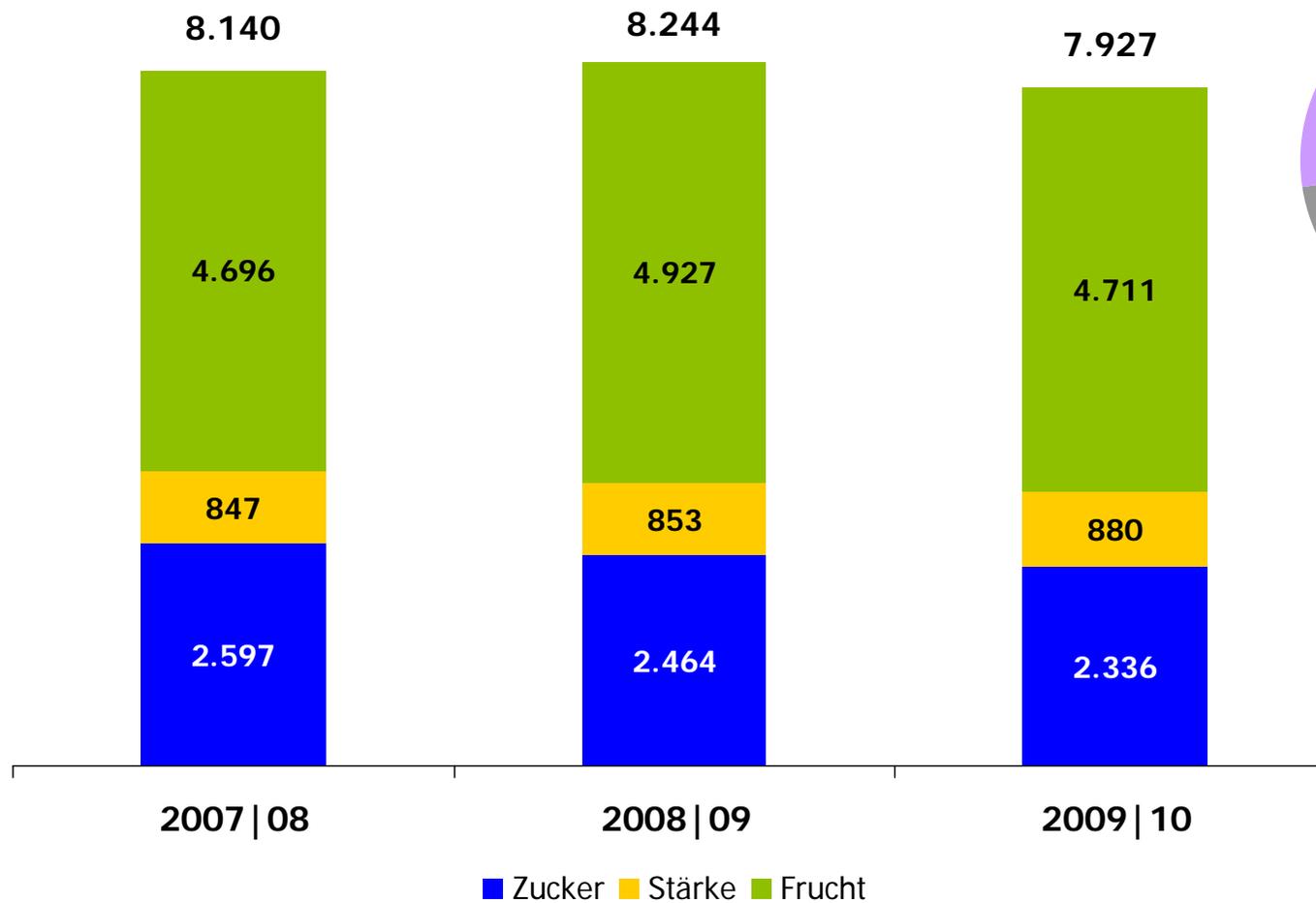


## Aufteilung nach Regionen

2009 | 10



- EU-27 (davon 1.735 in Österreich)
- Sonstiges Europa
- Übriges Ausland





# Sonstige betriebliche Aufwendungen



| in m€                                   | 2009   10    | 2008   09    | Veränderung  |
|-----------------------------------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>Sonst. betriebliche Aufwendungen</b> | <b>280,2</b> | <b>293,0</b> | <b>-12,8</b> |
| davon u.a.                              |              |              |              |
| Aufwendungen für Betrieb und Verwaltung | 87,5         | 81,5         | +6,0         |
| Vertriebs- und Frachtaufwendungen       | 105,6        | 90,9         | +14,7        |
| Restrukturierungsabgabe                 | 0            | 72,7         | -72,7        |
| Produktions- und Ergänzungsabgabe       | 8,7          | 11,7         | -3,0         |
| Fremdleistungen für Betrieb             | 10,7         | 2,3          | +8,4         |
| Forschung und Entwicklung               | 6,1          | 4,8          | +1,3         |

# Konzern-Gewinn- & Verlustrechnung (nach IFRS)



| in m€                                        | 2009   10   | 2008   09    |
|----------------------------------------------|-------------|--------------|
| <b>ERGEBNIS DER BETRIEBSTÄTIGKEIT</b>        | <b>86,9</b> | <b>34,6</b>  |
| Ergebnis aus assoziierten Unternehmen        | 0           | 0            |
| Finanzerträge                                | 33,0        | 14,9         |
| Finanzaufwendungen                           | -32,5       | -81,9        |
| → <b>Finanzergebnis</b>                      | <b>0,5</b>  | <b>-67,1</b> |
| <b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>            | <b>87,4</b> | <b>-32,4</b> |
| Ertragsteuern                                | -14,7       | 16,5         |
| <b>KONZERNJAHRESERGEBNIS</b>                 | <b>72,7</b> | <b>-15,9</b> |
| - davon Aktionäre der AGRANA Beteiligungs-AG | 72,2        | -11,6        |
| - davon Minderheitenanteile                  | 0,5         | -4,3         |

# Analyse des Finanzergebnisses

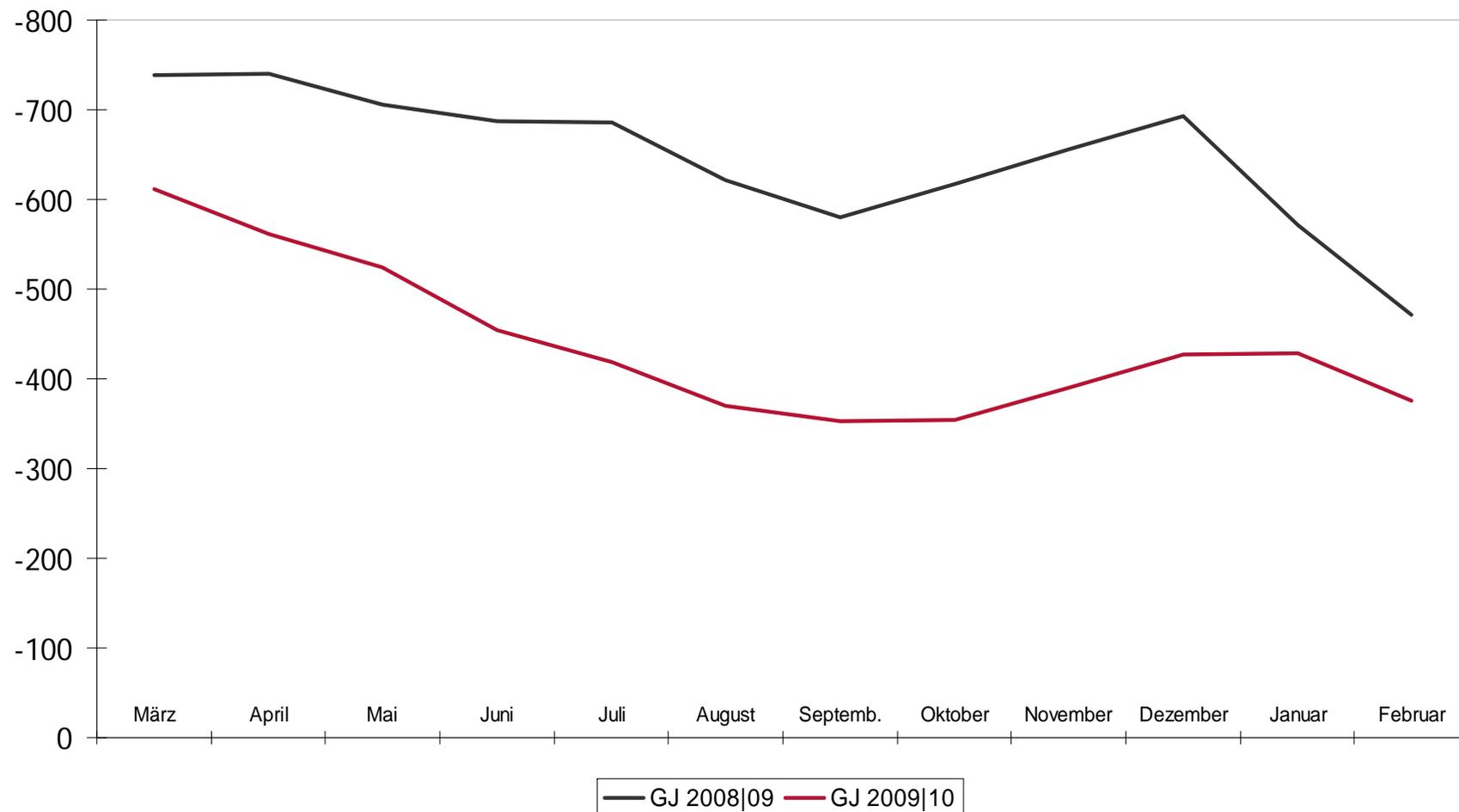


| m€                                                | 2009   10  | 2008   09    |
|---------------------------------------------------|------------|--------------|
| ➔ Zinsergebnis                                    | -21,2      | -32,4        |
| Währungsergebnis                                  | 18,9       | -39,5        |
| Sonstiges Finanzergebnis und Beteiligungsergebnis | 2,8        | 4,8          |
| <b>Finanzergebnis</b>                             | <b>0,5</b> | <b>-67,1</b> |

# Nettofinanzschulden



Entwicklung Nettofinanzschulden AGRANA-Konzern  
(in m€)



# Analyse des Finanzergebnisses



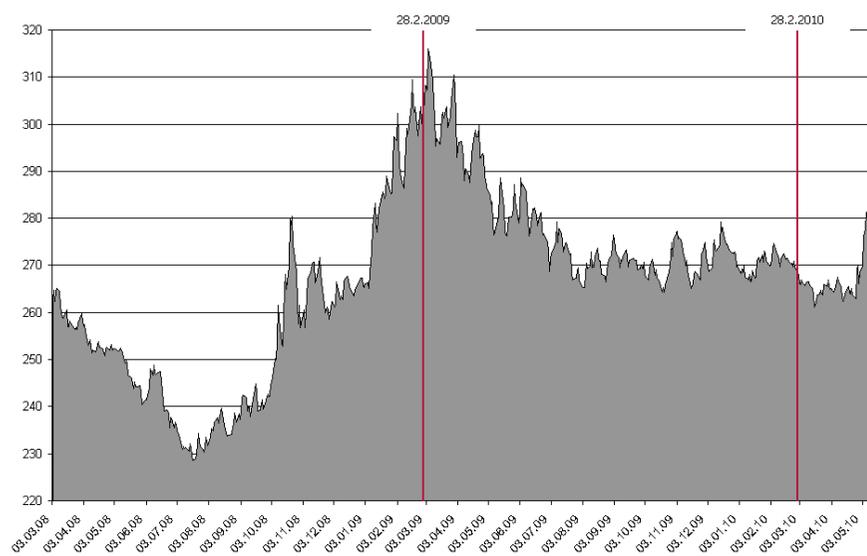
| m€                                                | 2009   10  | 2008 09      |
|---------------------------------------------------|------------|--------------|
| Zinsergebnis                                      | -21,2      | -32,4        |
| Währungsergebnis                                  | 18,9       | -39,5        |
| Sonstiges Finanzergebnis und Beteiligungsergebnis | 2,8        | 4,8          |
| <b>Finanzergebnis</b>                             | <b>0,5</b> | <b>-67,1</b> |

davon 75,6 %  
realisiert  
(Vorjahr 1,7 %)

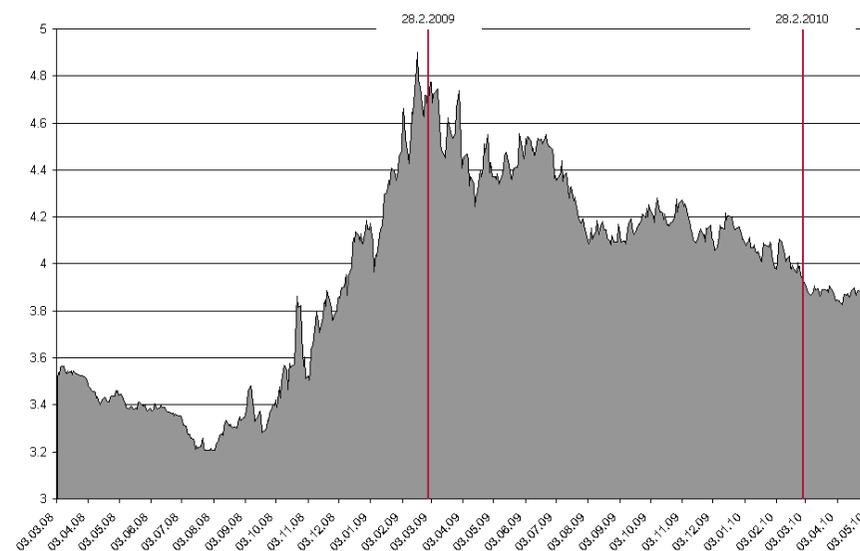
# Wechselkurse



## EUR-HUF



## EUR-PLN



# Konzern-Gewinn- & Verlustrechnung (nach IFRS)



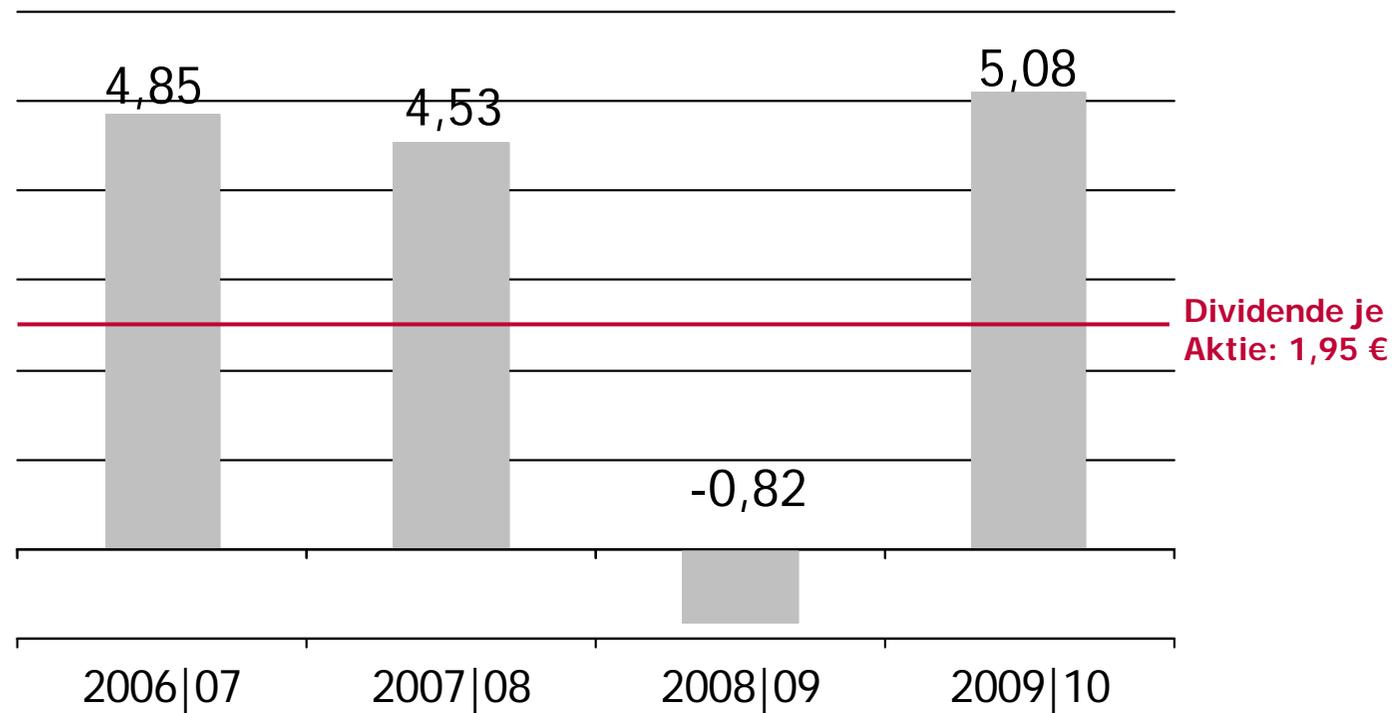
| in m€                                        | 2009   10   | 2008   09    |
|----------------------------------------------|-------------|--------------|
| <b>ERGEBNIS DER BETRIEBSTÄTIGKEIT</b>        | <b>86,9</b> | <b>34,6</b>  |
| Ergebnis aus assoziierten Unternehmen        | 0           | 0            |
| Finanzerträge                                | 33,0        | 14,9         |
| Finanzaufwendungen                           | -32,5       | -81,9        |
| Finanzergebnis                               | 0,5         | -67,1        |
| Ergebnis vor Ertragsteuern                   | 87,4        | -32,4        |
| Ertragsteuern                                | -14,7       | 16,5         |
| <b>KONZERNJAHRESERGEBNIS</b>                 | <b>72,7</b> | <b>-15,9</b> |
| - davon Aktionäre der AGRANA Beteiligungs-AG | 72,2        | -11,6        |
| - davon Minderheitenanteile                  | 0,5         | -4,3         |



# Ergebnis je Aktie



in €



# Konzernbilanz



| m€                  | 28 Februar 2010 | 28 Februar 2009 |
|---------------------|-----------------|-----------------|
| Eigenkapital        | 904,7           | 825,9           |
| Eigenkapitalquote   | 47,9%           | 41,4%           |
| Sachanlagen         | 597,8           | 609,9           |
| Vorräte             | 468,6           | 562,1           |
| Bilanzsumme         | 1.887,9         | 1.996,2         |
| Working Capital     | 474,0           | 481,6           |
| Nettofinanzschulden | 376,6           | 470,1           |
| Gearing             | 41,6%           | 56,9%           |

Deutliche Reduktion der Nettoverschuldung

# Konzern-Geldflussrechnung



| m€                                        | 2009   10     | 2008   09 |
|-------------------------------------------|---------------|-----------|
| Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit | <b>162,2</b>  | 115,0     |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit        | <b>-48,4</b>  | -72,1     |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit       | <b>-123,7</b> | -50,1     |
| Veränderung des Finanzmittelbestandes     | <b>-9,9</b>   | -7,1      |
| Free cash flow                            | <b>113,8</b>  | 42,9      |



## Ausblick



ZUCKER. STÄRKE. FRUCHT.

# Ausblick AGRANA-Konzern



- Erwartung eines stabilen Konzern-Umsatzes 2010|11 bei gesteigerten Verkaufsmengen
- Weitere Verbesserung des Operativen Ergebnisses 2010|11 erwartet
  - Verbesserungen im Einkauf
  - Nachhaltiges Kostenmanagement
  - Vertriebsoptimierung
- CAPEX 55 - 60m€

# Ausblick der Segmente



## Segment ZUCKER

- Zuckermarktordnung begrenzt Quotenzucker-Verkauf
- Kapazitätsauslastung durch Produktion von Nicht-Quotenzucker
- Stabilisierung des Absatzes in Rumänien und Bosnien-Herzegowina

## Segment STÄRKE

- Konjunkturbedingte Erholung für Commodities erwartet
- Aufschwung für Spezialstärke-Produkte (Non-Food)
- Insgesamt leicht steigende Rohstoff- und Marktpreise erwartet

## Segment FRUCHT

- Positive Absatzvolumen-Entwicklung für Fruchtzubereitungen bei steigenden Verkaufspreisen
- Mengenwachstum und steigendes Preisniveau bei Fruchtsaftkonzentraten erwartet

# Prioritäten für GJ 2010|11



- Schwerpunkt im Risikomanagement in den Bereichen Rohstoff und Energie (den konzernweit größten Kostenblöcken)
- Investitionsprogramm unter Abschreibungsniveau
- Umsetzung weiterer Verbesserungs-/Reorganisations-Maßnahmen
- Entwicklung größerer Flexibilität in den Geschäftsprozessen
- Evaluierung weiterer Wachstumsmöglichkeiten



## Wortmeldungen zum Bericht des Vorstands



**ZUCKER. STÄRKE. FRUCHT.**

## Zweiter Tagesordnungspunkt



### 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

#### Dividendenvorschlag an die Hauptversammlung

|                          | <b>Geschäftsjahr<br/>2009   10</b> | <b>Geschäftsjahr<br/>2008   09</b> |
|--------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| <b>Anzahl der Aktien</b> | 14.202.040                         | 14.202.040                         |
| <b>Dividende</b>         | Vorschlag 1,95 €                   | 1,95 €                             |
| <b>Auszahlungsbetrag</b> | 27,7 m€                            | 27,7 m€                            |

## Zweiter Tagesordnungspunkt



### 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn 2009/2010 in Höhe von EUR 29.094.923,36 wie folgt zu verwenden:

Auf 14.202.040 Stück dividendenberechtigte Stammaktien (nennbetragslose Stückaktien) die Zahlung einer Dividende von EUR 1,95 pro Stammaktie, das sind EUR 27.693.978,00 auszuschütten und den Restbetrag von EUR 1.400.945,36 auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Auszahlung der Dividende ist ab 7. Juli 2010 abzüglich 25 % Kapitalertragsteuer nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen für die Stammaktien (nennbetragslose Stückaktien) durch Überweisung bzw. durch Gutschrift der depotführenden Bank vorzunehmen.

## Weitere Tagesordnungspunkte



### 3) Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2009/2010.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, die Entlastung der im Geschäftsjahr 2009/2010 amtierenden Mitglieder des Vorstands für diesen Zeitraum zu beschließen.

### 4) Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2009/2010.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, die Entlastung der im Geschäftsjahr 2009/2010 amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrats für diesen Zeitraum zu beschließen.

## Weitere Tagesordnungspunkte



### 5) Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2010/2011.

Der Aufsichtsrat schlägt vor, die von der KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Wien, zum Abschlussprüfer und zum Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2010/2011 zu bestellen. Diesem Beschlussvorschlag des Aufsichtsrats liegt ein Vorschlag durch den Prüfungsausschuss zugrunde.

### 6) Beschlussfassung über die Vergütung für die Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2009/2010.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, die Vergütung für den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2009/2010 unverändert in Höhe von insgesamt EUR 165.000,00 festzusetzen und den Vorsitzenden zu ermächtigen, die Verwendung dieser Vergütung an die Mitglieder des Aufsichtsrats vorzunehmen.

## Siebenter Tagesordnungspunkt



### 7) Beschlussfassung über die Änderung der Satzung, insbesondere zur Anpassung an geänderte gesetzliche Bestimmungen – Aktienrechts-Änderungsgesetz 2009.

Vorstand und Aufsichtsrat haben sich mit den geänderten gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere mit dem Aktienrechts-Änderungsgesetz 2009, befasst.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, die Änderung der Satzung in den §§ 5, 8, 13, 14, 16, 17 und 18 gemäß Beilage, in welcher die vorgeschlagenen Änderungen ersichtlich sind, zu beschließen. Die vorgeschlagenen Satzungsänderungen dienen zur Anpassung der Satzung an geänderte gesetzliche Bestimmungen, insbesondere an das Aktienrechts-Änderungsgesetz 2009 (AktRÄG 2009) und an das Unternehmensgesetzbuch (UGB), beinhaltet aber auch Änderungen, die nach Meinung des Vorstands und des Aufsichtsrats notwendig oder nützlich sind.

# Disclaimer



Diese Präsentation dient ausschließlich zur Information und darf weder ganz oder teilweise für irgendwelche Zwecke kopiert oder an dritte Personen weitergeleitet oder veröffentlicht werden. Diese Präsentation beinhaltet schriftliche Unterlagen bzw. Folien für eine Präsentation über AGRANA Beteiligungs-Aktiengesellschaft ("die Gesellschaft") und ihre Geschäftstätigkeit.

Diese Präsentation stellt keine Aufforderung oder Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Aktien in der Gesellschaft dar. Die darin enthaltenen Informationen dienen nicht als Grundlage für einen Vertrag oder eine Investitionsentscheidung.

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, d.h. Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, inklusive Aussagen über die Meinungen und Erwartungen der Gesellschaft sowie die Ziele der Gesellschaft für die künftige Entwicklung der Geschäftstätigkeit. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Planungen, Schätzungen und Prognosen, und sollten daher von Investoren nicht übermäßig bewertet werden. Zukunftsbezogene Aussagen gelten nur am Tag ihrer Veröffentlichung und die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, diese Aussagen in Hinblick auf neuen Informationen oder künftigen Entwicklungen auf den letzten Stand zu bringen und geänderte Aussagen zu veröffentlichen.

Obwohl diese Präsentation mit größter Sorgfalt in Hinblick auf die Richtigkeit der Fakten sowie die Angemessenheit der Aussagen vorbereitet wurde, wurde diese Präsentation durch die Gesellschaft inhaltlich nicht geprüft. Weder die Gesellschaft noch ihre Direktoren noch dritte Personen übernehmen die Gewähr, ausdrücklich oder implizit, für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der dieser Präsentation zugrunde liegenden Informationen oder Meinungen. Weder die Gesellschaft noch ihre Mitglieder, Direktoren, Prokuristen oder Arbeitnehmer bzw. dritte Personen übernehmen irgendeine Haftung für Schaden, die durch die Verwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt bzw. in Zusammenhang damit entstehen.